

Spendenlauf der Burger Sekundarschule „Carl von Clausewitz“ bringt 2.590 Euro

Schüler erlaufen sieben Wasserpumpen

Burg (püt). Die Sekundarschule „Carl von Clausewitz“ in Burg veranstaltete am 27. September 2018 einen Spendenlauf zugunsten der Aktion „Wir laufen für Unicef“. Mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren kam eine beachtliche Summe von 2.590 Euro für Trinkwasserpumpen zusammen. Insgesamt wurde eine Summe von 5.180 Euro erlaufen.

„Ich bin völlig erstaunt, was wir gemeinsam erlaufen haben“, sagte Schulleiter Frank Höpfner, sichtlich stolz auf seine Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium. Bei schönstem Sonnenschein gab Professorin Gudrun Goes in Vertretung der Unicef am 27. September 2018 das Startsignal für den Spendenlauf. Viele der

Schülerinnen und Schüler liefen nicht nur eine Runde. Sie hatte der Ehrgeiz gepackt. So wurden von den insgesamt 335 Sekundarschülern auf dem PSV-Sportplatz 2.133 Stadionrunden zurückgelegt. Das entspricht 533,25 Kilometer. Die meisten Runden legten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c zurück. Sie wurden mit 50 Euro für die Klassenkasse belohnt. Für den Lauf suchten sich Teilnehmende einen Sponsor. Dieser sicherte einen finanziellen Betrag zu, den er je absolvierter Runde spendet. Auf der Laufkarte wurde der Betrag festgehalten und nach geschaffter Runde abgestempelt. Gemeinsam mit Sponsor Christian Schmidtchen bewiesen auch 13 Lehrerinnen und Lehrer Sportsgeist und liefen unter tosendem Beifall ihre Runde. Nach Verkündung des

Gesamtergebnisses durch Schulleiter Frank Höpfner am 23. November 2018 erfolgte die symbolische Übergabe des Schecks in Höhe von 2.590 Euro an Professorin Gudrun Goes von der Unicef-Ortsgruppe Magdeburg. Hiermit wird der Kauf von sieben Wasserpumpen für Afrika möglich. Gemeinsam werden die Schülerinnen und Schüler der Clausewitz-Schule Ideen für die Verwendung der restlichen Gelder entwickeln. Neben Sport- und Spielgeräten, einem Trinkbrunnen, weiteren Bänken für den Schulhof und der Ausstattung der Cafeteria steht auch die Begradigung des Volleyballfeldes auf der Wunschliste. Im Namen der Schüler und Lehrkräfte bedankte sich Schulleiter Frank Höpfner bei der Sparkasse Jerichower Land, WoBau Burg, Marktkauf

Burg, der Firma Schmidtchen, Peter Pollozek, Frieseursalon Nicole Bönzen, Rewe-Markt Kanter Magdeburg, CAD Zeichenbüro Nicole Gebe, Rothenseer Autohaus Magdeburg, Zahnarztpraxis Ires Sandmann, Gerhard Rauhe, Schmidtchen on Tour, Ulla Heuer, Ingrid Fahlbusch, Jaqueline Zappe, Kathrin Schmidt, Nadine Kissmann, Firma Arxgeometres Burg, Bettina Hillebrandt-Schrödel und Burgs Bürgermeister Jörg Rehbaum sowie den vielen anderen, die den Lauf finanziell unterstützt haben. Stellvertretend für die „Carl von Clausewitz“-Sekundarschule heftete Professorin Gudrun Goes Schulleiter Frank Höpfner einen symbolischen Wassertropfen als Zeichen des Dankes ans Revers. Dieses Dankeschön gab er gern an alle Beteiligten weiter.



Hilfe für Afrika: Frank Höpfner übergab den symbolischen Scheck an Professorin Gudrun Goes von Unicef.



Für den guten Zweck: 335 Schülerinnen und Schüler der Burger Sekundarschule „Carl von Clausewitz“ haben dank zahlreicher Sponsoren 5.180 Euro erlaufen. Mit 2.590 Euro wird das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen Unicef für Afrika sieben Wasserpumpen kaufen.

Fotos (2): Benita Pütsch

Burgspiegel 2.12.2018